



MATHEMATIK



GRUNDSCHULE

Mathematikdidaktik

Lernbereich

gem. LehrplanPlus

Lernbereich 1: Zahlen und Operationen

Titel/Thema

Didaktische Funktion von Spielen II –
Beiträge aus der Fachliteratur

Verfasser(innen)

Die Studierenden Ipek Aslan,
Anna Heptner und Katharina Trost in
Kooperation mit den Dozierenden
Mario Riesch, Birgit Laszlo und Patricia Neß

Erstellungsdatum

April 2018



Didaktische Funktion von Spielen im Mathematikunterricht

In der Literatur wird der Einsatz von Spielen im Mathematikunterricht aus sehr unterschiedlichen Gründen angeregt. Einige davon hat Daniela Dossing im Rahmen ihrer Examensarbeit zusammengetragen (vgl. DOSSING 2004):

- Spiele verfügen über eine starke **Motivationswirkung** für die Schülerinnen und Schüler, besonders in Übungs- und Festigungsphasen (vgl. VERNAY 2001).
- Zudem wecken Spiele eine **Fragehaltung** in Kindern. Das bedeutet, dass die Kinder durch Spiele neugierig auf den in den Spielen enthaltenen Stoff werden und mehr darüber lernen möchten (vgl. ebd.).
- Spiele führen außerdem zu einer **intensiveren Aufgabenbearbeitung**. Die Schülerinnen und Schüler lösen womöglich mehr Übungsaufgaben als in einer „normalen“ Unterrichtsstunde, ohne dies überhaupt zu realisieren (vgl. ebd.).
- Aufgaben können durch Spiele anspruchsvoller gestaltet werden, da diese, bedingt durch den Kontext, **komplex, vielseitig und abwechslungsreich** sein können. Die Schülerinnen und Schüler wenden beim Spielen das Gelernte flexibel an (vgl. ebd.).
- Neben den inhaltlichen Komponenten können Spiele auch die **Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit** verbessern, indem sie Kooperationsstrategien, Fantasie und Kreativität fördern (vgl. KLIPPERT 1996).
- Die Schülerinnen und Schüler wenden die erworbenen Fähigkeiten im sogenannten „Schonraum“ (MEYER 1987, S. 344) an und sammeln Erfahrungen, ohne dabei Angst vor Konsequenzen haben zu müssen. Es findet ein sogenanntes „**Probehandeln**“ (ebd., S. 345) statt.

Literaturangaben:

DOSSING, DANIELA: Möglichkeiten des Einsatzes von Spielen im Mathematikunterricht einer siebten Klasse (Gymnasium) im Rahmen des Geometrie-Unterrichts. 2004.

<https://www.grin.com/document/108746> - Letzter Zugriff: 13.03.2018.

KLIPPERT, H.: Planspiele – Spielvorlagen zum sozialen, politischen und methodischen Lernen in Gruppen. Weinheim u. Basel: Beltz-Verlag, 1996.

MEYER, H.: Unterrichtsmethoden II: Praxisband. Frankfurt am Main: Cornelsen Verlag Scriptor, 1987.

VERNAY, R.: „Spielen wir heute?“ – oder „ludendo discimus“. In: Mathematik lehren. Sammelband Spiele. Seelze: Friedrich Verlag, 2001. Ursprünglich erschienen in: Mathematik lehren 43 (1990). Spiele im Mathematikunterricht.